

Stadt Meinerzhagen

Der Bürgermeister

v.i.S.d.P.: Bürgermeister Jan Nesselrath Stadt Meinerzhagen Telefon 02354-770 presse@meinerzhagen.de Bahnhofstr. 9 - 15
Telefax 02354-77220 www.meinerzhagen.de 58540 Meinerzhagen

Nr. 27/2016 Meinerzhagen, 21.06.2016

Weiterführende Variante zur Neugestaltung des gesamten Stadthallen-areals bezieht Stadthalle ein

Überlegungen zur weiteren Entwicklung des Stadthallenareals vorgestellt: Neubau eines Einkaufszentrums mit neuer Stadthalle angedacht

Das aktuell in der Umsetzung befindliche Projekt zur Neugestaltung des Stadthallenvorplatzes für die Qualifizierung der Meinerzhagener Innenstadt könnte erweitert werden: Im Rahmen der bereits verabschiedeten Maßnahmen denkt die Stadtverwaltung über eine Ergänzung ihres Konzepts nach. Dabei handelt es sich um die Überlegung, das Gebäude der Stadthalle als solches in die Gestaltung des Stadthallenareals einzubeziehen.

Als Impuls im Sinne eines offenen Gedankenaustauschs und als Diskussionsgrundlage für eine Debatte, die unterschiedliche Ideen berücksichtigt, ist die im Rahmen eines ersten Austauschs zwischen den Fraktionen im Rat vorgestellte Überlegung zu verstehen. Dabei geht es um eine Erweiterung der bereits beschlossenen und in der Umsetzung befindlichen Umgestaltung des Stadthallenvorplatzes, die die Stadthalle als solche in die Neukonzeption mit einbezieht. Einhergehend mit einem Ansatz, dass die Stadt das Gebäude der Stadthalle und die dahinterliegende Parkplatzfläche zur Verfügung stellen würde, könnte ein Einkaufszentrum, verbunden mit einem multifunktional zu nutzenden Bereich im Sinne einer neuen Stadthalle, entwickelt werden.

Die weitere Ansiedlung von Geschäften könnte in einem modernen, attraktiven Umfeld als Kundenmagnet wirken und damit als Wirtschaftsfaktor für die gesamte Innenstadt fungieren, wenn entsprechende Überlegungen behutsam und unter ganzheitlichen Gesichtspunkten entwickelt würden. Dabei könnten Angebote im Bereich der Nahversorgung und in solchen Einzelhandelsbereichen, die zurzeit in der Innenstadt nicht ausgeprägt sind, die vorhandene Einkaufslandschaft sinnvoll ergänzen und - einhergehend mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt - dazu beitragen, dass der Standort Meinerzhagen sein Potenzial als Mittelzentrum deutlich besser ausschöpft. Auch eine Entspannung der Parkplatzsituation könnte erreicht werden, indem der Bau von neuen, kostenlosen Parkplätzen berücksichtigt würde.

Darüber hinaus ist die Stadthalle selbst, die seit über vierzig Jahren als Veranstaltungsort das Bild der Stadt bestimmt, inzwischen in die Jahre gekommen: In diesem Zusammenhang wäre beispielsweise eine Investorenlösung denkbar, bei der die Stadt keine weiteren finanziellen Aufwände zu tragen hätte. Angesichts notwendiger erheblicher Investitionen in ihre Sanierung könnte dieser Ansatz eine sinnvolle Entlastung des städtischen Haushaltes bei gleichzeitiger Stärkung des Standorts Meinerzhagen als Einkaufsstadt darstellen. Denkbar wäre also ein Konzept, nach dem eine neu errichtete Stadthalle dauerhaft von der Stadt angemietet werden könnte, und die Untervermietung an Vereine zu den üblichen Konditionen erfolgen würde.

Nachdem der Prozess ganz am Anfang steht, sind alle weiteren Schritte zurzeit noch offen und Gegenstand der Diskussionen zwischen allen Beteiligten. Dabei ist die jeweils aktuelle Information der Bürgerinnen und Bürger ein wesentlicher Bestandteil des weiteren Vorgehens. Grundsätzlich bleibt das Ziel der Stadtverwaltung, die Innenstadt und den Einzelhandel so zu stärken, dass eine in jeder Hinsicht positive Entwicklung gefördert wird.